



Fondazione Hermann Hesse
Montagnola

Pressemitteilung

Montag, den 6. April 2009, 20.30 Uhr
Sala Boccadoro, Montagnola

„Hier scheint die Sonne inniger...“
Hermann Hesse im Tessin

Eine musikalische Erzählung mit Ambra Albek (Violine), Fiona Albek (Klavier), Antonio Ballerio (Lesung) und Claudio Moneta (Kommentar).

Hermann Hesse lebte 43 Jahre in Montagnola und hat in vielen Texten die innige Verbundenheit mit seiner Wahlheimat thematisiert. Im kurzweiligen Wechsel zwischen Musik, Originaltexten und kurzen Kommentaren wird diese Zeit beschrieben. Regina Bucher hat dafür Auszüge aus *Dr. Knölges Ende*, *Klingsors letzter Sommer* und *Stunden im Garten* sowie eine Auswahl aus Tessiner Erzählungen und Gedichten zusammengestellt, die von Ambra und Fiona Albek mit Kompositionen von Fritz Kreisler (1875–1962), Francis Poulenc (1899–1963), Isaac Albéniz (1860–1909), Manuel de Falla (1876–1946), W. A. Mozart (1756–1791), Ernest Bloch (1880–1959) und Alessandro Lucchetti (1971) begleitet werden. So entsteht ein unterhaltsamer Überblick über Hermann Hesses Beziehung zu seiner Wahlheimat, der sowohl für Hessekenner als auch für Zuhörer ohne Vorkenntnisse gleichermaßen aufschlussreich ist.

Seit Jahren konzertieren die Zwillingsschwwestern **Ambra** und **Fiona Albek** zusammen meist als Duo aber auch in andern Besetzungen, wie Trio, Streichquartett, Ensembles, 4-händig und als Solisten; sie begleiten auch gerne Sänger an Recitals und spielen als Solisten mit Orchestern. Ihre erste musikalische Ausbildung erhielten sie beim Conservatorio della Svizzera italiana in Lugano, nach dem Abitur traten sie in die entsprechenden Konzertklassen der Musikhochschule in Zürich/Winterthur ein. Die Konzerttätigkeit umfasst verschiedene Festivals und kulturelle Veranstaltungen; sie verzeichnen erfolgreiche Auftritte in der Schweiz, Italien (z.B. am Teatro Olimpico in Vicenza), Deutschland (Berlin), Holland, Oesterreich (u.a. am Mozarteum Salzburg), Frankreich, USA (New York), Suriname, Australien. Sie sind Preisträger an internationalen Kammermusik-Wettbewerben, es wurden auch im In- und Ausland Fernsehsendungen über die Zwillingsschwwestern ausgestrahlt.

Claudio Moneta hat sich einen Namen als Schauspieler und Synchronsprecher für viele Kino- und Fernsehfilme gemacht und tritt seit Jahren regelmässig für die Fondazione Hermann Hesse Montagnola auf.

Auch **Antonio Ballerio** stand schon oft bei Veranstaltungen der Fondazione auf der Bühne und ist mittlerweile zur „italienischen Stimme Hermann Hesses“ geworden. Bekannt ist der Schauspieler vor allem für seine Erfolge am Theater in Lugano und in Mailand.

In italienischer Sprache, Eintritt Fr. 7.50 / Fr. 6.–

Das gleiche Programm wird in deutscher Sprache mit den Schauspielern Graziella Rossi und Helmut Vogel am 2. Mai 2009 in Calw/Baden-Württemberg aufgeführt.